www.tiloweber.de animaterepose@gmail.com

Tilo Weber
Animate Repose

© Oliver Potratz

DRUMS, COMP. Tilo Weber
SAXOPHONE Otis Sandsjö
GUITAR Beat Keller
PIANO Lucas Leidinger
SYNTHESIZER Liz Kosack
BASS Oliver Potratz

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=-hUKGJ162-M
Teaser: https://soundcloud.com/tiloweber/animate-repose-album-teaser

LIVE Video - Release Concert: https://www.youtube.com/watch?v=-EwxPjo1R3k
Album Single - Silent Maiden: https://www.youtube.com/watch?v=5LDpyh7dvwc

More Infos:
www.tiloweber.de

www.tiloweber.de animaterepose@gmail.com

New Release: 8th April 2016 on © shoebill music
Limited Edition 12“ LP, Available on Shoebill-Music.com

DRUMS, COMP. Tilo Weber
SAXOPHONE Otis Sandsjö
GUITAR Beat Keller
PIANO Lucas Leidinger
SYNTHESIZER Liz Kosack
BASS Oliver Potratz

Guests:

BASS Andreas Lang
PIANO Clara Haberkamp

ALL COMPOSITIONS BY TILO WEBER
PRODUCED BY TILO WEBER
RECORDED BY FALKO DUCZMAL
MIXED BY MARCK FUCK
MASTERED BY KLAUS SCHEUERMANN
COVERPHOTO BY OLIVER POTRATZ
ARTWORK BY LIZ KOSACK
EXECUTIVE PRODUCER: JOHANNES HAAGE

1. Animate Repose
2. Electric Jelinek
3. Calmoving
4. Double Piano (download only)
5. Hapi or Schick Times (download only)
6. Quebehsenuef
7. Tarnam
8. Silent Maiden

www.tiloweber.de animaterepose@gmail.com

Pressetext: Wolf Kampmann

Tilo Weber ist Schlagzeuger. Dieser Satz führt womöglich in die Irre, denn er ist viel mehr als das. Wo andere Drummer sich über ihre Physis manifestieren, sucht Weber immer den Zwischenraum, das, was sich zwischen zwei Tönen oder Beats offenbart, ohne direkt gesagt werden zu müssen. Diese bei Schlagzeugern selten zu findende Gabe macht ihn zum gesuchten Begleiter für junge Durchstarter wie Pianistin Clara Haberkamp oder Vibrafonist Simon Kanzler. So kurz sich Tilo Weber erst als aktiver Musiker auf dem europäischen Jazz-Pflaster tummelt, so souverän ist doch bereits die Wahl seiner Ausdrucksmittel. Wie vor ihm in dieser Intensität nur Paul Motian, ist Weber auch und gerade dann spürbar, wenn er nicht zu hören ist. Beim Spielen ist es ihm stets wichtig, nicht mit sich selbst beschäftigt zu sein, um seine Partner zu spüren. Seine Präsenz ist deshalb enorm, sein individuelles Energiepotential macht ihn zum Gravitationszentrum jeder Band, in die er involviert ist.

Diese Fähigkeit prädestiniert ihn natürlich auch selbst zum Bandleader. Weber hat grundsätzlich die Ruhe weg. Schnellschüsse sind so überhaupt nicht Sache des jungen Stoikers. Deshalb hatte er auch überhaupt keine Eile, sein Projekt „Animate Repose“ auf CD zu bringen, bevor alle Koordinaten stimmen. Mit Saxofonist Otis Sandsjö, Pianist Lucas Leidinger, Keyboarderin Liz Kosack, Gitarrist Beat Keller und Bassist Oliver Potratz sowie den Gästen Clara Haberkamp (Klavier) und Andreas Lang (Bass) umgibt er sich mit einer Riege Gleichgesinnter, die wie er fest im jüngsten Ableger der Berliner Jazz-Szene verankert sind, welcher teilweise vom KIM Collective beschrieben wird. „Animate Repose“ trägt zwar untrüglich Webers Handschrift und legt doch Zeugnis vom State of the Union einer Szene von morgen ab. Eine neue Generation von Musikern stellt sich selbstbewusst der Jazz-Routine entgegen, und Tilo Weber ist ihr Epizentrum.

So markiert „Animate Repose“ gleichzeitig den Willen zum Aufbruch und zum Verharren. Es ist Stillstand als Kontrapunkt zur Schnelllebigkeit und Bewegung als Gegensatz zur Geistesstarre. Weber und die Seinen sind immer an zwei Orten gleichzeitig. Die Musik deckt ein weites stilistisches Spektrum von Jazz und freier Improvisation bis an die Ränder von Rock, Pop, Ambient und Neuer Musik ab. Durch all das zieht sich ein hauchdünner Faden von romantischem Extremismus, nicht im Sinne wehmütiger Verklärung sondern eher einer trotzigen Mystifizierung des Alltags. Darüber hinaus verbindet alle Kompositionen der Grundsatz, dass sich Energie durch Konzentration manifestiert.

Wenn Weber komponiert, setzt er sich nicht selten ans Klavier, noch lieber schreibt er jedoch am Bass, mit dem er sich vertrauter fühlt und der wohl auch besser seinem Geschwindigkeitsempfinden entspricht. Allerdings ist er auch als Drummer immer sehr melodiebetont. Er ist mit fertigen Kompositionen ins Studio gegangen, nur die Drumparts waren nicht ansatzweise notiert, weil er sich einfach mit seinen Freunden gehen lassen wollte. Die absolute Freiheit zur spontanen Gestaltung in einem präzise vorgegebenen Kontext erreicht ein Level an strukturierter Unbändigkeit, das man in dieser Konsequenz selten findet. Kaum zu glauben, dass dieser musikalische Weltenbeweger noch ganz am Anfang seiner Laufbahn steht, denn in seinem kreativen Augenblick kulminieren Jahrhunderte.

www.tiloweber.de animaterepose@gmail.com

Tilo Weber

Tilo Weber (*1990, Aachen) ist Schlagzeuger und lebt in Berlin.

Er komponiert und trommelt für seine eigene Band animate repose und ist Sideman in angesagten und aufstrebenden Bands wie dem David Friedman Trio, Clara Haberkamp Trio (JazzBaltica Preis 2011), Simon Kanzlers Talking Hands (featuring Geoffrey de Masure), Laura Winklers Wabi-Sabi Orchestra und Otis Sandsjö Otisun.
Tilo Weber studiert von 2009 bis 2014 am Jazz Institut bei Prof. John Hollenbeck Schlagzeug und Komposition. Seit 2015 ist er Stipendiat der Dr. E. A. Langner Stiftung und studiert klassisches Schlagwerk und Komposition an der HFMT Hamburg. Als aktiver Bestandteil der Jazzszene Berlin eint er Improvisation mit Komposition und bewegt sich damit in der Freien Musik ebenso wie in der Indie Pop Szene. Zusammenarbeiten mit Greg Cohen, Peter Brötzmann, David Friedman, Rudi Mahall, Chris Dahlgren und Tobias Siebert führen ihn zu nationalen (u.a. JazzBaltica Festival) und internationalen Festivals zahlreicher Genres.
Er ist die treibende Kraft in angesagten und aufstrebenden Bands wie dem David Friedman Trio, Clara Haberkamp Trio (JazzBaltica Preis 2011), Simon Kanzlers Talking Hands (featuring Geoffrey de Masure) und Laura Winklers Wabi-Sabi Orchestra.

Oliver Potratz

Oliver Potratz, Jahrgang 1973 begann seine Karriere als Geiger und E- Bassist.
Mit 20 fing er an Kontrabass zu spielen und bestand ein Jahr später die Aufnahmeprüfung an der UdK Berlin. Dort studierte er sowohl Klassik, als auch Jazz. Das Klassik-Orchesterdiplom absolvierte er mit der Note *sehr gut,* das Jazzstudium beendete er mit dem Master of Arts (Jazz/Composition) summa cum laude.
Während des Klassik-Studiums wurde er Stipendiat der Yehudi Menuhin Stiftung. Noch vor Ende seines Studiums unterrichtete er an der UdK Klassik für Jazzstudenten. Seit dem Studium arbeitet er in verschiedenen Musikbereichen. So spielte er auf zahlreichen internationalen Jazzfestivals

ebenso, wie als Solist mit renommierten klassischen Orchestern und auf Tangobühnen.
Seine Arbeit als Bassist ist auf über 40 CD´s zu hören. Im Jahr 2008 gewann er mit der Band „Klima Kalima“ den neuen deutschen Jazzpreis, im folgenden Jahr belegte er mit dem Carsten Daerr Trio den zweiten Platz.
2015 erhielt er ein Stipendium des Berliner Senats.
Die Musik brachte ihn auf zahlreichen Tourneen in mehr als 50 Länder auf 5 Kontinenten. Er arbeitet und arbeitete mit Musikern wie Kalle Kalima, Oliver Steidle, Christian Lillinger, Christopher Dell, Johannes Lauer, Christoph Lauer, John Schröder, Daniel Erdmann, Carsten Daerr, Tomasz Stanko, David

Friedman, Frank Gratkowski, Mathias Schubert, Philipp Gropper, Claudio Puntin, Gebhard Ullmann, Hans Lüdemann, Gitte Haenning, Ronnie Graupe, M.Rostropovich, Kudsi Ergüner, Rolando Villazon, Tim Fischer, Wencke Myhre, Rolf Kühn, Jiggs Whigham und anderen bekannten Musikern der deutschen Jazzszene zusammen.

Seit Anfang 2016 leitet er das Deutsch-Afghanische Musikprojekt Safar der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar.

Beat Keller

Gitarrist, Multi-Instrumentalist, Komponist und Bandleader, wohnhaft in Winterthur/Schweiz.

Beat Keller studierte Jazzgitarre an der Hochschule der Künste Zürich und Komposition an der Musikhochschule/Jazzschule Luzern.
Zu seinen aktuellen Projekten gehören Keller's 10, Beat Keller & Reza Khota (CH/SA, Gitarrenduo), Gunfire Orchestra (CH/NOR/SA), Bowee/Keller, Peckinpah Trio (CH/USA) und Animate Repose (DE).

Seine Kompositionen wurden gespielt und aufgenommen von NDR Bigband, Lucerne Jazz Orchestra, Ballbreaker Ensemble, Composer's Group Ensemble, Keller's 10 und vom Haiku String Trio.
Konzerttourneen führten ihn durch die Schweiz, das benachbarte Europa, in die USA sowie nach Südafrika.

Tonträgerveröffentlichungen bei: Unit Records, Alpinechic (beide CH), Edition Wandelweiser Records (DE) und Silken Tofu (BE).
Beat Keller wurde ausgezeichnet oder gefördert mit:
- „Best Debut Release 2008“ (weltweit) für „Keller's 10“ von AllAboutJazz, New York
- Förderpreis der Stadt Winterthur 2010
- „Artist Residency“ der Pro Helvetia, Kapstadt/Südafrika, 2012

- „Moods Jazz & Blues Award 2013“, zweiter Preis (für Keller's 10)

„Artist in Residence“ des Kantons Zürich, Berlin/DE, 2014/2015ausgewählte Diskographie: - Keller's <10> (2008), CD, Unit Records"Best Debut Release 2008" (weltweit) bei AllAboutJazz, New York- Keller's 10: TWO (2013), CD, Unit Records"..nichts weniger als ein Update des Bigband-Jazz für heutige Tage. Fazit: Zeitgenössischer Jazz auf höchstem Niveau und mit höchstem Spaßfaktor." Stephan Freissmann, Südkurier, Deutschland- Beat Keller & Reza Khota play 11 Microexercises by Christian Wolff (2013), CD, Edition Wandelweiser Records- GunfireOrchestra: Unstable (2014), Tape, Silken Tofu

Lucas Leidinger

Lucas Leidinger (*1988 in Aachen) studierte Jazzklavier und Komposition an der Musikhochschule Köln und am Rytmisk Musikkonservatorium in Kopenhagen.
Seine musikalische Arbeit als Pianist und Komponist im Bereich Jazz/improvisierte Musik ist aktuell (2016) auf über 10 Alben dokumentiert und bei Labels wie "Traumton Records" "Doublemoon" oder "Fuhrwerk Musik" erschienen.

Sein Schaffen umfasst eine Vielzahl an Kompositionen für kleine und große Jazz-Ensembles bis hin zu Solo-Klavierstücken, Streichquartetten und Theatermusiken. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Band- und Kompositions-Wettbewerbe wie dem Convento Jazzpreis 2010, dem Sparda Jazzaward 2012 und 2013 und der DPA Competition for Composers 2014 in Kopenhagen.

Tourneen mit verschiedensten Ensembles führten ihn durch ganz Europa und nach Asien. Unter anderem spielte er 2011 auf dem internationalen Hongkong Jazzfestival. Er wirkte bei zahlreichen Rundfunk und Fernsehproduktionen des WDR, SWR, NDR, des niederländischen und dänischen Rundfunks, des Deutschlandfunks und des Kölner Campusradio mit. Lucas Leidinger lebt als freischaffender Musiker in Köln.

www.tiloweber.de animaterepose@gmail.com

Liz Kosack

Liz Kosack is a musician and designer working in Berlin and New York. Her work is cross-platform, but focuses around synthesizer playing and masks.

She completed a Masters in music at Jazz Institut Berlin, where she studied composition with John Hollenbeck and Greg Cohen. She holds a BA in jazz piano from William Paterson University, USA. She was a finalist in music and sound for the New York Foundation for the Arts fellowship in 2013.

She currently co-leads and is involved in multiple active projects in both Germany and the USA, released two LPs with *"VAX" (The Sooner we Jump the Better,* and *Count to VAX)* Is on RJ Miller's *"Ronalds Rhythm,"* and expects to release albums this year with Sunrise Over a Dystopic Future City (DVD collaboration with NYC filmaker Zach Caldwell,) and the resultant album of her masters project which features text-encoded melodic compositions and the talent of Frank Gratkowski, Tilo Weber, Dan Peter Sundland, Christian Tschuggnall, and Otis Sandsjö (selections of which were exhibited in fall 2014 at NYFA's "Estuary" exhibit in DUMBO, brooklyn.) The debut tape cassette of Brooklyn trio *The Hero of Warchester* was released on Prom Night records in Oct.

She leads mask-making workshops, has been commisioned for mask works by various groups, and is accepting new requests.

Otis Sandsjö

Otis Sandsjö is a Berlin based swedish saxophonist, improviser, composer, exploring the vacuum between contemporary improv, roman folk music techniques and wordless pop.

He´s a leading member of the bands LUCIA CADOTSCH SPEAK LOW (SE/CH), Farvel (previously Isabel Sörling Farvel) (SE/NO), GOTHENBURG GADJOS (SE/DK), otis sun (SE/LUX) and is currently working on the debut album with his own project OTIS+WEDDING (SE/DE/AU).

AwardsNominated to “Newcomer of the Year 2013” the Swedish Folk and World Music Award

The Swedish National Radio award Jazzkatten - Newcomer of the Year 2012 ” Winner of “Young Nordic Jazz Comets 2010”.